



Newsletter zum demografischen Wandel in Sachsen

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Newsletter hat sich optisch verändert. Wir wollen Sie in unserem neuen und modernen Format auch weiterhin über Themen, Veranstaltungen und Projekte zum demografischen Wandel in Sachsen informieren.

In den letzten Wochen gab es einige Umstrukturierungen innerhalb der Sächsischen Staatskanzlei. Seit dem 3. Mai 2018 gibt es den Leitungsstab 2 unter Führung von Referatsleiterin Franziska Brech, dem auch das Fachgebiet Demografie zugeordnet ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt den bisher zuständigen und jetzt ausgeschiedenen Kollegen, allen voran Referatsleiter Fredi Holz, der das wichtige und weitreichende Thema Demografie über viele Jahre intensiv bearbeitet und erfolgreich vorangebracht hat, genauso wie Referentin Christiane Schifferdecker und Sachbearbeiterin Uta Volgmann.

Seit Mai 2018 ist das neue Team komplett. Die beiden Referenten Burkhard Beyer und Thomas Wesz sowie die Sachbearbeiterin Kerstin Vollmer werden zukünftig mit Freude und Engagement demografische Belange bearbeiten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Redaktion

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- ↳ [Staatsminister Schenk empfängt Projektträger von Demografie-Projekten](#)
- ↳ [Landesprogramm Demografie – Projekt: Weiterbildungsbedarf in ländlichen Regionen im Freistaat Sachsen](#)
- ↳ [Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie »KunstZeitAlter« 2018](#)
- ↳ [Zuwanderungs- und Integrationskonzept für den Freistaat Sachsen](#)
- ↳ [Integrationsmonitoring für Sachsen](#)
- ↳ [Demografietipp konkret – Interaktives Kartenangebot Migration.Integration.Regionen](#)
- ↳ [Nachlese zum simul+Forum »digital und dezentral – Smarte Zukunft fürs Land«](#)
- ↳ [Demografietipp konkret – Übersicht über alternative Mobilitätsangebote in Sachsen](#)
- ↳ [Aktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung für mehr Kinderfreundlichkeit in ländlichen Orten](#)
- ↳ [Statistische Informationen: Auch Generation 54+ im Internet aktiv](#)

Staatsminister Schenk empfängt Projektträger von Demografie-Projekten

Der Freistaat Sachsen fördert in diesem Jahr 20 neue Projekte zur Bewältigung der demografischen Entwicklung mit insgesamt über 925.000 Euro. Seit 2007 hat die Sächsische Staatskanzlei insgesamt knapp 200 Projekte mit rund 8,5 Millionen Euro durch das Landesprogramm Demografie unterstützt. Der Chef der Staatskanzlei, Staatsminister Oliver Schenk, hat die Projektträger am 12. April 2018 zu einem Treffen in die Staatskanzlei eingeladen. Dabei betonte Schenk: »Vor Ort gibt es viel kreatives Potenzial und viel Engagement. Mit unserer Projektförderung unterstützen wir vielfältige Initiativen, die dem demografischen Wandel etwas entgegensetzen, das Miteinander der Generationen stärken oder ein attraktives regionales Umfeld schaffen.«

❖ [Medieninformation der Sächsischen Staatskanzlei vom 12. April 2018](#)

[nach oben](#) 

Projekt: Weiterbildungsbedarf in ländlichen Regionen im Freistaat Sachsen

An dieser Stelle werden regelmäßig Projekte präsentiert, die im Rahmen des Landesprogramms Demografie gefördert werden. In der heutigen Ausgabe wird als gutes Beispiel das Projekt »Weiterbildungsbedarf in ländlichen Regionen im Freistaat Sachsen« des Sächsischen Volkshochschulverbandes e. V. vorgestellt. Im Projekt geht es darum, welche Themen die in ländlichen Regionen lebenden Menschen bewegen und welche Rahmenbedingungen und Formate es braucht, damit Erwachsenenbildung an diese anknüpfen kann. Exemplarisch findet die Untersuchung im Landkreis Nordsachsen und im Vogtlandkreis statt. Am 16. Mai 2018 wurden die Ergebnisse zur Tagung »Erwachsenenbildung im ländlichen Raum« des Sächsischen Volkshochschulverbandes an der Hochschule Mittweida (Projektpartner) präsentiert. Ministerpräsident Michael Kretschmer hat im Rahmen seiner Bereisung des Landkreises Mittelsachsen die Tagung besucht und ist mit den Teilnehmern ins Gespräch gekommen.

❖ [Weitere Informationen zum Projekt auf den Internetseiten des Freistaates Sachsen](#)

❖ [Projektseite des Sächsischen Volkshochschulverbandes e. V.](#)

[nach oben](#) 

Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie »KunstZeitAlter« 2018

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. vergibt zusammen mit der Johanna und

Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung und dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst zum zweiten Mal den Sächsischen Förderpreis für Kunst und Demografie »KunstZeitAlter«. Schirmherrin des Förderpreises ist Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange. Der Preis ist in diesem Jahr dem Thema Familie gewidmet. Es werden bis zum 31. August 2018 Beiträge gesucht, die sich konzeptionell mit den Fragen beschäftigen: »Wer oder was ist Familie? Was sind unsere kulturellen Leitbilder und wie haben sich diese gewandelt?« Die Konzepte für Vorhaben sollen auf eine aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger setzen und einen Dialog über gewandelte Familienbilder anregen. Die Preisausschreibung richtet sich an Kultureinrichtungen und Kulturschaffende. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro wird gestiftet von der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung und soll für die Umsetzung des Vorhabens verwendet werden.

- ❖ [Weitere Informationen auf den Webseiten vom Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.](#)

[nach oben](#) 

Zuwanderungs- und Integrationskonzept für den Freistaat Sachsen

Integrationsministerin Petra Köpping hat am 24. April 2018 das fortgeschriebene Zuwanderungs- und Integrationskonzept für den Freistaat Sachsen vorgestellt, das die Sächsische Staatsregierung an diesem Tag beschlossen hat. Es knüpft an das Zuwanderungs- und Integrationskonzept (ZIK) aus dem Jahr 2012 an. Berücksichtigt werden nunmehr aktuelle Entwicklungen, Chancen und Aufgaben. Dazu gehört insbesondere die humanitäre Verantwortung und Solidarität für Flüchtlinge. Das Konzept enthält in 12 Handlungsfeldern Ziele und Maßnahmen, um die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in unsere Gesellschaft noch stärker zu unterstützen, damit Sachsen für alle Menschen eine gute Heimat ist. Beim Fortschreibungsprozess haben der »Beirat für Migration und Integration« und eine interministerielle Arbeitsgruppe mitgewirkt. In das breit angelegte Beteiligungsverfahren waren Zuwanderungs- und Integrationsakteure sowie die interessierte Öffentlichkeit einbezogen.

- ❖ [Zuwanderungs- und Integrationskonzept II des Freistaates Sachsen](#)
- ❖ [Medieninformation der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration vom 24. April 2018](#)

[nach oben](#) 

Integrationsmonitoring für Sachsen

Am 20. März 2018 stellte Integrationsministerin Petra Köpping dem Kabinett den Kennzahlenbericht Integration und den Länderauszug Sachsens des Integrationsmonitorings der Länder vor. Auf dem Verbändegespräch Integration am 21. März erläuterte sie diese zwei wesentlichen Elemente der Integrationsberichterstattung den maßgeblichen Akteuren der Integrationsarbeit.

- ❖ [Integrationsmonitoring für Sachsen](#)
- ❖ [Medieninformation der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration vom 20. März 2018](#)

[nach oben](#) 

Demografietipp konkret

Interaktives Kartenangebot Migration.Integration.Regionen

In einem gemeinsamen Datenangebot des Statistischen Bundesamtes (Destatis), der Bundesagentur für Arbeit (BA) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) werden Daten zu den Themen Ausländeranteil, ausländische Bevölkerung, Schutzsuchende sowie Ausländerinnen und Ausländer am Arbeitsmarkt in Karten visualisiert. Die interaktive Anwendung [Migration.Integration.Regionen](#) zeigt für die Kennzahlen die regionale Verteilung auf Kreisebene.

- ❖ [Gemeinsame Pressemitteilung von Destatis, BA und BAMF vom 2. November 2017](#)

[nach oben](#) 

Nachlese zum simul+Forum »digital und dezentral – Smarte Zukunft fürs Land«

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie hatte am 21. März 2018 in Großenhain zum simul+Forum »digital und dezentral – Smarte Zukunft fürs Land« eingeladen. Auf der Fachtagung standen u. a. die Potenziale und Herausforderungen der Digitalisierung und die Umsetzung von innovativen Ideen für die ländlichen Räume im Fokus. Die Veranstaltung richtete sich an LEADER-Akteure, Kommunen, Behörden, Vereine, Firmen und interessierte Bürger. Eine Nachschau und die Tagungsdokumentation stehen nun im Internet zur Verfügung. Anlässlich der Fachtagung wurde in der Reihe »Daten und Fakten« das Informationsblatt »Digitalisierung im ländlichen Raum« erstellt.

- ❖ [Vorträge und Zusammenfassung zur Veranstaltung](#)
- ❖ [Daten und Fakten »Digitalisierung im ländlichen Raum« \(PDF\)](#)

[nach oben](#) 

Demografietipp konkret

Übersicht über alternative Mobilitätsangebote in Sachsen

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie gibt einen aktuellen

Überblick über »Flexible Bedienformen – Alternative Mobilitätsangebote in Sachsen«. Darin sind über 80 Angebote aufgelistet, die in Sachsen den öffentlichen Nahverkehr ergänzen.

❖ [Übersicht über alternative Bedienformen](#)

[nach oben](#) 

Aktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung für mehr Kinderfreundlichkeit in ländlichen Orten

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) unterstützt mit dem Programm »Demokratie in Kinderhand« Kommunen in ländlichen Räumen dabei, kinderfreundlicher zu werden. Gefördert durch das Landesprogramm »Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz« entwickelt die DKJS mit den kommunalen Akteuren Beteiligungsstrukturen, die Kindern demokratische Mitsprache ermöglichen. So sollen Kinder früh Demokratie erleben und erlernen können und ihre eigene Lebenswelt mitgestalten. Mit spielerischen Methoden setzen sich die Kinder mit ihrer Lebenswelt auseinander und entwickeln eigene Ideen, wie die Zukunft ihrer Kommune aussehen soll. Dabei werden die Kinder bei Bauplanungsprozessen beteiligt oder sie bringen ihre Ideen in die Konzeption von Ortsentwicklungskonzepten ein. In Oppach waren knapp 90 Kinder als Dorfdetektive unterwegs. Sie nahmen ihren Heimatort ganz genau unter die Lupe.

❖ [Weitere Informationen über diese Aktion und das Programm](#)

[nach oben](#) 

Statistische Informationen

Auch Generation 54+ im Internet aktiv

Der digitale Wandel beeinflusst viele Lebensbereiche und eröffnet Chancen und Möglichkeiten für mehr Lebensqualität der Menschen jeden Alters, um beispielsweise Online-Angebote für Informationen und Dienstleistungen zu nutzen oder für die Kommunikation mit anderen. Während für viele Leute die Nutzung des Internets schon selbstverständlich ist, haben andere – insbesondere Ältere – noch Vorbehalte, mit den neuen Medien umzugehen.

Von insgesamt 3,7 Millionen Personen ab 10 Jahren nutzten 3,0 Millionen im 1. Quartal 2017 in Sachsen das Internet. 2,4 Millionen (80 Prozent) von ihnen surfen täglich oder fast täglich im Internet. Besonders hoch war dieser Anteil mit 88 Prozent bei den 25- bis 54-Jährigen. Von den 10- bis 24-Jährigen waren es 84 Prozent. Aber auch in der Altersgruppe ab 55 Jahren surfen knapp zwei Drittel der Internetnutzer fast jeden Tag durch das Netz. Knapp die Hälfte der Internetnutzer dieser Altersgruppe war auch mobil mit Handy oder Smartphone außerhalb des Zuhauses oder Arbeitsplatzes im Internet unterwegs. Somit war mehr als jeder sechste mobile Internetnutzer mit Handy oder Smartphone älter als 54 Jahre.

❖ [Medieninformation des Statistischen Landesamtes vom 2. Mai 2018 \(PDF\)](#)

Hinweis

Newsletter weiterempfehlen

Wenn Sie den Newsletter weiterempfehlen möchten, ist [hier](#) für Interessierte die Möglichkeit, den Newsletter zu abonnieren.

Herausgeber



Sächsische Staatskanzlei, Leitungsstab 2
Postanschrift: 01095 Dresden
Telefon: (+49) (0351) 5 64 12 92
E-Mail: demografie@sk.sachsen.de
Web: www.demografie.sachsen.de